

13. März 2012

## 4. PRÄVENTIONSTAGUNG DER BUNDESÄRZTEKAMMER

Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen -  
gesellschaftlich verursacht? Ärztlich behandelbar?

Ort: Bundesärztekammer (Herbert-Lewin-Platz 1) in Berlin



Die gesundheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist ein Politik wie Medizin gleichermaßen bewegendes Thema. Mit wechselnder Intensität werden Fehlernährung, mangelnde Bewegung, Medienkonsum, Suchtmittelgebrauch, psychische Störungen, Vernachlässigungen oder auch Gewalterfahrungen diskutiert.

Die 4. Ärztliche Präventionstagung will daher der Frage nachgehen, ob sich die gesundheitliche Situation von Kindern und Jugendlichen in den letzten Jahren quantitativ und qualitativ verändert hat, möglicherweise sogar eine „New Morbidity in Childhood“ zu beobachten ist, von der der amerikanische Pädiater Robert Haggerty spricht. In welchem Maße lassen sich die wahrnehmbaren Störungsbilder medizinisch behandeln, welche weiteren Institutionen müssen einbezogen werden und welcher gesellschaftlichen Handlungsstrategien bedarf es zur Prävention und Lösung der dargestellten Probleme?

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis werden auf der Tagung den dargestellten Fragestellungen nachgehen und Lösungsansätze, aber auch Grenzen ihrer Tätigkeitsfelder aufzeigen.

## 4. PRÄVENTIONSTAGUNG DER BUNDESÄRZTEKAMMER

### Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen - gesellschaftlich verursacht? Ärztlich behandelbar?

Dienstag, 13. März 2012

#### TEIL 1:

##### Die Zukunft der Prävention in Deutschland

11:00 – 11:10 Uhr	<b>Begrüßung</b> [Rudolf Henke, Mitglied des Vorstandes und Vorsitzender des Ausschusses „Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation“ der Bundesärztekammer]
11:10 – 11:30 Uhr	<b>Grundsätzliche Überlegungen zur Präventionsstrategie</b> [Ministerialdirigent Norbert Paland, Bundesministerium für Gesundheit]

#### TEIL 2:

##### Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen, Problemumfang und Entstehungsursachen

11:30 – 11:45 Uhr	<b>Einführung ins Tagungsthema</b> [Rudolf Henke, Mitglied des Vorstandes und Vorsitzender des Ausschusses „Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation“ der Bundesärztekammer]
11:45 – 12:15 Uhr	<b>Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Ergebnisse von KIGGS</b> [Prof. Dr. Bärbel-Maria Kurth, Leiterin der Abteilung für Epidemiologie und Gesundheitsberichterstattung des Robert Koch-Instituts, Mitglied des Ausschusses „Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation“ der Bundesärztekammer]
12:15 – 12:45 Uhr	<b>Bedingungsfaktoren und Verläufe psychischer Belastungen bei Kindern und Jugendlichen – Ergebnisse der BELLA-Studie</b> [Dr. Fionna Klasen, Stellv. Leitung der Forschungssektion Child Public Health der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf]
12:45 – 13:00 Uhr	<b>Diskussion</b>

13:00 – 13:30 Uhr	<b>MITTAGSPAUSE</b>
-------------------	---------------------

13:30 – 14:00 Uhr	<b>Neue Morbidität im Kindes- und Jugendalter: Thesen zur Pathogenese und Folgerungen für Prävention und Intervention</b> [Prof. Dr. Hans Georg Schlack, ehem. Leiter des Kinderneurologischen Zentrums Bonn; ehem. Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin]
14:00 – 14:20 Uhr	<b>Entwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen – ein Problem der Gesellschaft oder der Medizin?</b> [Dr. Jan Leidel, ehem. Leiter des Gesundheitsamtes Köln, Mitglied des Ausschusses „Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation“ der Bundesärztekammer]
14:20 – 14:30 Uhr	<b>Diskussion</b>

## 4. PRÄVENTIONSTAGUNG DER BUNDESÄRZTEKAMMER

### Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen - gesellschaftlich verursacht? Ärztlich behandelbar?

Dienstag, 13. März 2012

#### TEIL 3:

#### Psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen in der medizinischen Versorgung

14:30 – 14:50 Uhr	<b>Psychische Belastungen und Auffälligkeiten in der Kinderärztlichen Praxis</b> [Dr. Stephan Böse-O`Reilly, Kinder- und Jugendarzt München, Mitglied des Ausschusses „Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation“ der Bundesärztekammer]
14:50 – 15:10 Uhr	<b>Versorgung von psychiatrischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen – Frühintervention und Behandlung</b> [Prof. Dr. Renate Schepker, Leiterin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am ZfP Weissenau]
15:10 – 15:20 Uhr	<b>Diskussion</b>
15:20 – 15:40 Uhr	<b>K A F F E E P A U S E</b>

#### TEIL 4:

#### Kommunale und gesellschaftliche Lösungsansätze für psychosoziale Belastungen von Kindern und Jugendlichen

15:40 – 16:00 Uhr	<b>Ein Beratungsangebot der Gesundheitsämter in Berlin: der Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienst</b> [Dr. Ortrun Stenzel, Kinder- und jugendpsychiatrische Beratungsstelle des Bezirksamtes Berlin-Reinickendorf]
16:00 – 16:20 Uhr	<b>Programme zur Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz – am Beispiel von Triple P</b> [Dr. Thomas Dirscherl, Geschäftsführer Triple P Deutschland]
16:20 – 16:40 Uhr	<b>Gesund aufwachsen – Ziele und Maßnahmen zur Kindergesundheit des Projektes gesundheitsziele.de</b> [Thomas Altgeld, Geschäftsführer der Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen]
16:40 – 17:00 Uhr	<b>Diskussion und Zusammenfassung der Tagungsergebnisse</b> [Rudolf Henke, Mitglied des Vorstandes und Vorsitzender des Ausschusses „Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation“ der Bundesärztekammer]

**ENDE DER VERANSTALTUNG**

# HINWEISE

## Programmänderungen und -ergänzungen bleiben vorbehalten!

### Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt **40,00 €** (inklusive Tagungsverpflegung).

### Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung ist vorab erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Das Anmeldeformular wird nach Eingang der Gebühreinzahlung bearbeitet. Bei Zahlungseingang bis eine Woche vor Tagungsbeginn wird die Teilnehmerkarte zugesandt, bei späterem Eingang vor Ort ausgehändigt.

### Fortbildungsnachweis

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin anerkannt. Die Teilnehmer erhalten 6 Fortbildungspunkte für das Fortbildungszertifikat der Ärztekammern.

### Auskunft

**Martina Kettner** ☎ 030/400 456 – 411

E-Mail: [cme@baek.de](mailto:cme@baek.de)

Internet: <http://www.bundesaerztekammer.de>

### Tagungsort

Bundesärztekammer  
Herbert-Lewin-Platz 1  
D-10623 Berlin

